

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Resignation des bisherigen Inhabers vakant gewordene Stelle des **technischen Inspektors der Eisenbahnabtheilung des Post- und Eisenbahndepartements** wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 8000.

Bewerber um die Stelle belieben ihre Anmeldungen bis zum **25. März d. J.** dem unterzeichneten Departemente franko einzureichen.

Bern, den 4. März 1890.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabtheilung.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Instruktors II. Klasse der Artillerie** wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis zum **31. d. M.** dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 7. März 1890.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|--|
| 1) Briefträger in Genf. | } | Anmeldung bis zum 21. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Briefträger in Nyon. | | |
| 3) Posthalter und Briefträger in Vionnaz (Wallis). | } | Anmeldung bis zum 21. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Posthalter und Briefträger in Bussigny (Waadt). | | |
| 5) Zwei Briefträger und Packer in Brienz (Bern). | } | Anmeldung bis zum 21. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Hobfluh (Bern). | | |
| 7) Paketträger in Chaux-de-Fonds. | } | Anmeldung bis zum 21. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8) Postablagehalter in Madretsch (Bern). | | |
| 9) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 21. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 10) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Mumpf (Aargau). Anmeldung bis zum 21. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 11) Büreaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Luzern. Anmeldung bis zum 21. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 12) Briefträger in Winkeln (St. Gallen). Anmeldung bis zum 21. März 1890 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 13) Telegraphist in Zizers (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 19. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in Chur. | | |
| 14) Telegraphist in Pfäfers. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 16. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. | | |
-
- 1) Direktor der eidg. Telegraphenverwaltung. Gesetzliche Besoldung Fr. 6000. Anmeldung bis zum 12. März 1890 beim eidg. Post- und Eisenbahndepartement in Bern.
 - 2) Revisor bei der Telegraphendirektion. Besoldung gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 12. März 1890 bei der Telegraphendirektion in Bern.

- 3) Telegraphist in Echallens. Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 4) Telegraphist in Mühlen (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
- 5) Telegraphist in Kirchthurnen (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 6) Telegraphist in La Ferrière (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 7) Telegraphist in Zäziwyl (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 8) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf). Anmeldung bis zum 14. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 9) Posthalter in Echallens (Waadt). Anmeldung bis zum 14. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 10) Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 14. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 11) Büreaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Chanx-de-Fonds. Anmeldung bis zum 14. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 12) Briefträger, Büreaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Olten. } Anmeldung bis zum 14. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 13) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Basel. }
- 14) Briefträger in Fluntern (Zürich). Anmeldung bis zum 14. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 15) Posthalter und Briefträger in Mühlen (Graubünden). }
- 16) Posthalter und Briefträger in Zizers (Graubünden). } Anmeldung bis zum 14. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 17) Mandatträger beim Hauptpostbureau Chur. }
- 18) Briefträger in Chur. }



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 10.

Bern, den 8. März 1890.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

100. (10/90) *Gütertarif N O B, B B — W E, vom 1. April 1886.*
Neuausgabe.

Mit 1. April 1890 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen der Nordostbahn und Bötzbahn einer- und der schweizerischen Südostbahn (Linie Wädenswil-Einsiedeln) andererseits ein neuer Tarif in Kraft, durch welchen der Tarif Wädenswil-Einsiedeln-Bahn — Nordostbahn und Bötzbahn vom 1. April 1886 aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare desselben können durch Vermittlung der Stationen oder bei unserm Gütertarifbureau zum Preise von 50 Cts. per Stück bezogen werden.

Zürich, den 5. März. 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

101. (10/90) *Gütertarif V S B — W E, vom 1. Juli 1885.*
Neuausgabe.

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Ziffer 3 im Publikationsorgane Nr. 1, vom 4. Januar 1890, bringen wir zur Kenntniß, daß der neue Güter-

tarif Vereinigte Schweizerbahnen — schweizerische Südostbahn am 1. April 1890 in Kraft treten wird.

St. Gallen, den 26. Februar 1890.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

102. (10/100) *Reglement und Tarif für den Transport lebender Thiere, vom 1. Januar 1877. Neuausgabe.*

Am 1. April 1890 tritt für den Transport von lebenden Thieren in Eil- und gewöhnlicher Fracht auf den schweizerischen Eisenbahnen ein neues Reglement nebst Tarif in Kraft, wodurch das bisherige Reglement und der Tarif für den Transport lebender Thiere auf den schweizerischen Eisenbahnen vom 1. Januar 1877 sammt Nachträgen, ferner der Anhang zu demselben für den Transport von wilden Thieren und ganzen Menagerien vom 1. Juni 1887 aufgehoben und ersetzt wird.

St. Gallen, den 6. März 1890.

Namens der Verwaltungen
des schweizerischen Eisenbahnverbandes:

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

103. (10/100) *Ausnahmetarif für Steinkohlen Basel S C B — Central- und Westschweiz, vom 1. Oktober 1885. Neuausgabe.*

Mit 1. April 1890 tritt eine Neuauflage des Steinkohlentarifs ab Basel S C B nach der Central- und Westschweiz, vom 1. Oktober 1881, bzw. 1885, nebst Nachträgen in Kraft, wodurch die bisherigen Tarife aufgehoben und ersetzt werden. Die Taxen für den Verkehr mit der Gotthardbahn sind dem allgemeinen Gütertarif Basel S C B — Central- und Westschweiz (Spezialtarif III b) zu entnehmen.

Basel, den 25. Februar 1890.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

104. (10/100) *Ausnahmetarif Nr. IV für Getreide etc. Donau-Stationen — Schweiz, vom 1./17. Mai 1885. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 1 des Publikationsorgans vom 4. Januar 1890, Ziffer 4 bringen wir zur Kenntniß, daß die in obigem Tarif enthaltenen Frachtsätze für den Verkehr mit den Stationen der Nordostbahn und Vereinigten Schweizerbahnen bis auf Weiteres, längstens aber bis zur Ausgabe des in Erstellung begriffenen neuen Tarifs in Kraft verbleiben. — Die Ausgabe des letztern wird s. Z. besonders publizirt werden.

Zürich, den 3. März 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

105. (^{10/90}) *Ausnahmetarife für den österreichisch-ungarisch-französischen Güterverkehr, vom 1. Februar 1890. Nachtrag I.*

Zu den auf 1. Februar 1890 erschienenen Ausnahmetarifen für den österreichisch-ungarisch-französischen Güterverkehr tritt mit 15. März 1890 ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält Ergänzungen und Aenderungen der Vorbemerkungen und der Tarifbestimmungen des Haupttarifs, sowie eine Bestimmung betreffend Aufhebung der in letzterem enthaltenen Ausnahmetaxen für getrocknetes Obst und Papier auf 20. März 1890.

Exemplare des Nachtrages können bei der Generaldirektion der österreichischen Staatsbahnen in Wien bezogen werden.

Zürich, den 6. März 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

106. (^{10/90}) *Interner Gütertarif der badischen Staatsbahnen, vom 1. Dezember 1887. Aenderung.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden im innern badischen Güterverkehr die Artikel Ramie (Rameh), Chinagrass, Rhea (indische Nessel), Szechnenhant und Kämmlinge von diesen Spinnstoffen (Ramiekämmlinge), sowie Kokosfasern, roh und gedreht, zu den Frachtsätzen des Spezialtarifes II, und Ramieabfälle, worunter Fadenabfälle der Ramieweberei (Ramiegarnabfälle) und Spinnabfälle der Ramiespinnerei zu verstehen sind, zu den Frachtsätzen des Spezialtarifes III abgefertigt. Zugleich werden die genannten Artikel im innern badischen Verkehr bedeckt befördert.

Karlsruhe, den 24. Februar 1890.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatsbahnen.**

107. (^{10/90}) *Theil II, Heft 1 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1885. Aenderung.*

Theil II, Heft 2 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1885. Nachtrag VIII.

Theil II, Heft 3 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Mai 1885. Nachtrag XIV.

Am 15. März 1890 tritt der Nachtrag VIII zum Heft 2 und der Nachtrag XIV zum Heft 3 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs in Kraft. Der damit zur Einführung gelangende neue Ausnahmetarif für Düngemittel, Erden, Kartoffeln, Rüben u. dgl. gilt auch,

soweit im Tarifheft 1 Entfernungen enthalten sind, für die Station Scheidt der Pfalzbahn allgemein, und im Verkehr mit der Station Münster a./St. (Pfalzbahn) bis auf diejenigen Beschränkungen, welche im Nachtrage VIII zum Heft 2 für einige Reichsbahn-Stationen vorgesehen sind.

Straßburg, den 25. Februar 1890.

**Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Interner Gütertarif der Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen, vom 1. Januar 1889. Das Artikelverzeichnis des mit Nachtrag III vom 1. Jan. 90 eingeführten Ausnahmetarifes Nr. 6 ist durch Aufnahme des Zusatzes „auch Schlackensand“ zu ergänzen. Amtsbl. d. Eisenbahnverwaltung. in Elsaß-Lothr. Nr. 8 v. 20. Feb. 90.



Nachweisung der im Monat Januar 1890 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppel-spurig.	4. Total der beförderten					9. Im Ganzen zurückgelegte		11. Von den Zugskilometern entfallen:		13. Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge.	14. An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein:						21. Ursache der Verspätungen.				25. Procente:		27. Anschlüsse wurden versäumt:		29. Zugs- Achs- Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.	31. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück: Schnell- und Personenzüge. Kilometer.	32. Gemischte Züge. Kilometer.				
			5. fahrplanmäßigen			6. Extra-		10. Zugs- Achs- Kilometer.	12. auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge		12. Auf einen dieser Züge durchschnittlich		15. Schnell- u. Personenzüge		16. Gemischte Züge				22. Auf der eigenen Linie.		26. Der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge.	28. Im gleichen Monat des Vorjahres.	27. bei Schnell- und Personenzügen.	28. bei gemischten Zügen.									
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-		Zugs-	Achskilometer.	auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge		Auf einen dieser Züge durchschnittlich	Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.	Total.					Durch Verspätung der Anschlußanstalten.	In Folge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen.				Durch den Stations- und Zugsdienst.	Total.	0,14	0,38
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1052	71	5 735	1178	1809	7	—	454 753	9 694 425	388 027	57	9 216	17	19	40	2	19	20	19	9	5	5	10	0,14	0,38	—	2	45 476	969 443	27,3	19,1		
Nordostbahn ²⁾	689	90	6 107	1271	1047	13	566	340 106	8 123 497	276 799	38	11 791	25	26	136	2	16	17	27	9	9	9	18	0,24	0,10	6	—	18 895	451 306	27,9	16,9		
Centralbahn ³⁾	393	97	3 511	626	1556	1	1	219 770	5 961 103	161 276	39	15 245	13	39	110	—	—	—	13	5	8	—	8	0,19	—	17	—	27 472	742 638	29,5	20,5		
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 147	744	3	4	234	141 838	3 316 000	127 350	45	10 561	14	28	117	1	28	28	15	6	4	5	9	0,31	0,29	1	—	15 760	368 445	27,7	15,0		
Gotthardbahn	266	19	1 240	—	682	—	199	180 885	5 240 661	111 011	89	19 702	5	20	29	—	—	—	5	2	3	—	3	0,24	0,16	—	—	60 295	1 746 887	27,2	—		
Aarg.-luz. Seethalbahn	46	—	297	93	—	3	—	13 388	93 292	13 346	35	2 029	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,4	14,7		
Emmenthalbahn	43	—	248	248	—	—	46	10 940	162 270	10 664	22	3 774	1	23	23	—	—	—	1	—	—	1	1	0,20	—	—	—	10 940	162 270	28,1	22,4		
Jura neuchâtelois	40	—	682	124	—	—	12	12 838	159 893	12 648	16	3 998	11	18	40	—	—	—	11	8	2	1	3	0,37	0,25	—	—	4 280	53 298	20,5	15,9		
Töflthalbahn	40	—	279	62	52	—	—	11 365	108 036	10 013	30	2 701	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,6	15,7		
Landquart-Davos	33	—	124	62	—	4	80	6 645	33 802	5 456	30	1 025	2	17	20	—	—	—	2	—	—	2	2	1,08	—	—	—	3 323	16 901	19,8	15,7		
Appenzellerbahn	26	—	—	566	—	3	—	9 114	92 818	9 084	17	3 570	—	—	—	1	40	40	1	1	—	—	—	—	0,14	—	—	—	—	—	16,9	—	
Lausanne-Echallens ⁵⁾	23	—	—	256	—	1	—	5 882	77 342	5 458	22	3 263	—	—	—	11	39	153	11	—	4	7	11	4,30	—	—	—	535	7 668	—	17,4		
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	310	—	—	—	5 332	38 328	5 332	18	2 130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,3	—	
Südostbahn	17	—	—	248	—	—	—	4 216	20 656	4 216	17	1 216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	—	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	248	—	—	—	4 216	21 284	4 216	17	1 252	—	—	—	1	20	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,2	—	
Langenthal-Huttwyl	15	—	186	62	—	—	—	3 720	32 480	3 720	15	2 166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,8	17,0		
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	5 208	34 128	5 208	14	2 438	5	19	34	—	—	—	5	2	3	—	3	0,37	—	—	—	1 736	11 376	14,3	12,3		
St. Gallen-Gais	14	—	—	248	—	15	1	3 696	38 640	3 472	14	2 760	—	—	—	1	22	22	1	—	1	—	1	0,30	—	—	1	3 696	38 640	—	10,9		
Birsigthalbahn	13	—	—	682	—	6	—	7 732	82 688	7 686	12	6 361	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,2	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	2	—	2 808	15 534	2 790	9	1 726	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5	—	
Bödelibahn	9	—	279	—	8	—	—	2 055	16 937	2 015	8	1 882	2	18	25	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,0	—	
Totale und Durchschnittszahlen	3091	287	21 083	7400	5157	59	1139	1 436 507	33 363 814	1 169 787	42	10 794	95	25	136	19	23	153	114	45	39	30	69	0,24	0,18	24	3	20 819	483 534	27,3	17,5		
Im Monat Januar 1889	2957	287	19 758	7548	4717	93	1051	1 361 798	31 414 916	1 120 731	42	10 624	65	26	78	6	47	104	71	23	26	22	48	0,18	—	26	4	28 371	654 478	27,0	17,3		

1) Incl. Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.
 2) " Bützbergbahn.
 3) " Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
 4) " Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswyl-Pfäffikon.
 5) " Waadtländer Centralbahn.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.03.1890
Date	
Data	
Seite	516-518
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 721

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.